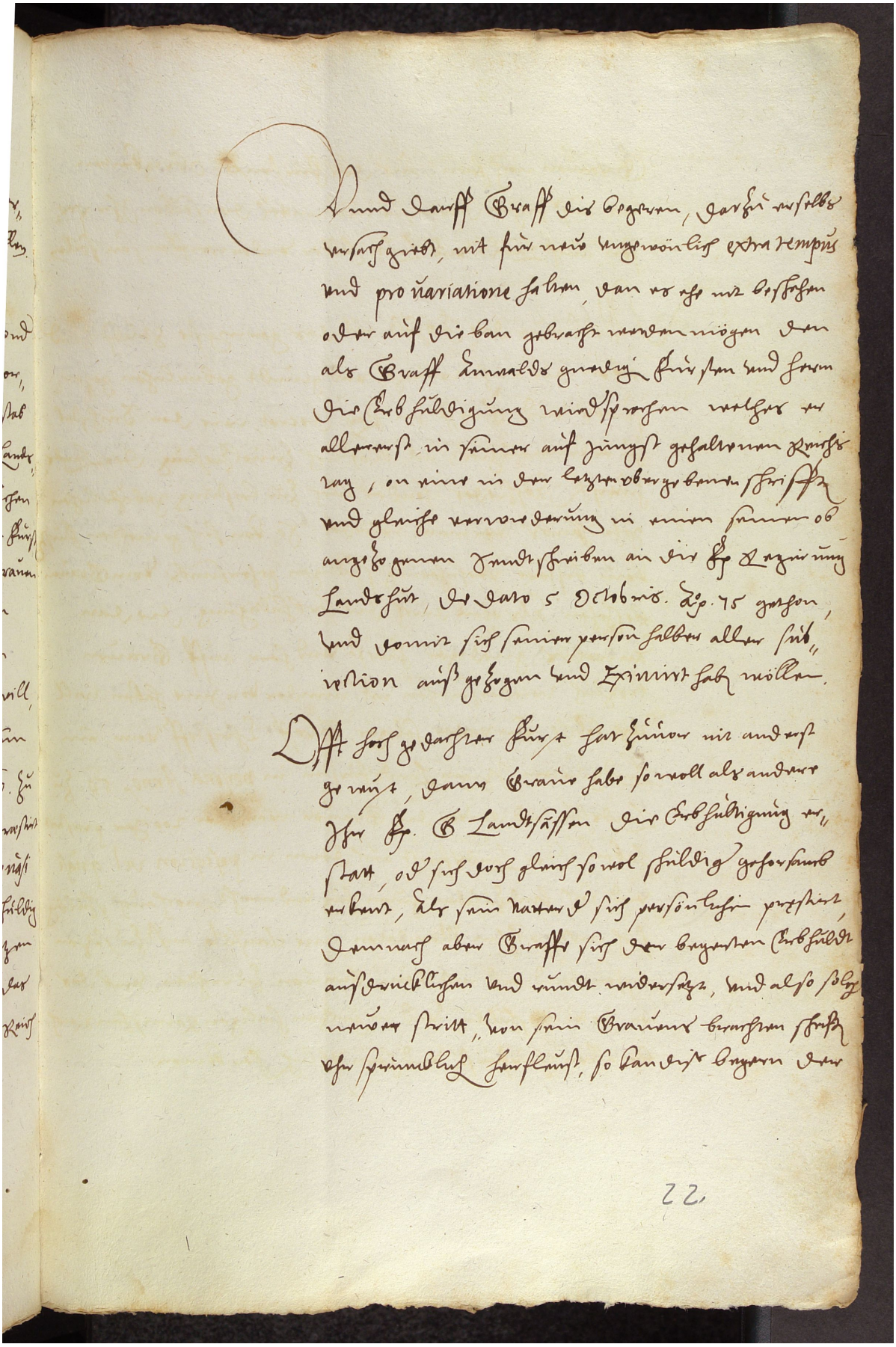
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8268
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Vnnd darff Graff dis begeren, darzu er selbs
ursach giebt, nit für neu vngewönlich extra tempus
vnd pro uariatione halten, dan es ehe nit beschehen
oder auf die ban gebracht werden mögen den
als Graff Anwalds gnedigen Fürsten vnd herrn
die Erbhuldigung wiedersprochen welches er
allererst in seiner auf jüngst gehaltenen Reichs
tag, on eine in der letzten obergebenen schrifften
vnd gleiche verwiederung in einen seinen ob
angezogenen Sendtschreiben an die Kp Regierung
Landshut, de dato 5 Octobris. Ao. 75 gethon,
vnd domit sich seiner person halber aller sub-
iection auß gezogen vnd Eximirt haben wöllen.

Offt hoch gedachter Fürst hat zuuor nit anderst
gewust, dann Graue habe so woll als andere
Ihr Kp. G Landtsassen die Erbhuldigung er-
statt, od sich doch gleich so wol schuldig gehorsamb
erkent, als sein Vatter d sich persönlichen prestirt,
demnach aber Graffe sich der begerten Erbhuldt
ausdrücklichen vnd rundt widersetzt, vnd also solch
neuer stritt, von sein Grauens brachten schrifften
vhr sprünckliche herfleust, so kan dis begern der